

EINLADUNG

FREUNDSCHAFT
UND VORURTEIL

EINE VORTRAGSREIHE ZUM
VERSTÄNDNIS DER USA

NOVEMBER 2015

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE
CHEMNITZ



Veranstaltungsort
Neue Sächsische Galerie
im Haus DASTietz, 1. Etage
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Anfahrt
DASTietz liegt direkt gegenüber
der Zentralhaltestelle.
Bus Linie 23, 32 und 51 oder
Straßenbahn Linie 4 und 6 ab
Hauptbahnhof

Organisation
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-sachsen@kas.de
Internet www.kas.de/sachsen
Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.de/kasbfsachsen
Feedback: Ulrike.Buechel@kas.de

Anmeldung
Bitte melden Sie sich vorher an.
Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Fahrtkosten können nicht erstattet
werden. Sie erhalten keine separate
Anmeldebestätigung.

Kooperation
In Kooperation mit dem Lehrstuhl für
Internationale Politik, TU Chemnitz
und dem US-Generalkonsulat Leipzig.

Fotoerlaubnis
Die Veranstaltung wird fotografisch
begleitet. Die Teilnehmenden erklären
mit der Anmeldung ihr Einverständnis,
dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
das vor, während oder nach der
Veranstaltung entstandene Foto-
material für Zwecke der Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit nutzt.



Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

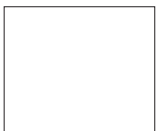
.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden

Die Vereinigten Staaten und Deutschland verbindet eine lang gewachsene Beziehung. Sie wird von gemeinsamen Werten und Interessen, aber auch von einer gemeinsamen Geschichte getragen. So spielten die USA nicht nur beim Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg eine herausragende Rolle, sondern ebenso auf dem Weg zur Deutschen Einheit. Natürlich gibt es - wie in jeder Freundschaft - auch Kontroversen und Meinungsverschiedenheiten.

Der „American Way of Life“, der Transfer von Gebräuchen, Verhaltensweisen und Produkten hat unsere Gesellschaft nachhaltig verändert. Für viele sind US-Fernsehserien, Mode oder Musik zu einem geliebten Stück Alltag geworden. Doch was viel wichtiger ist: die deutsch-amerikanische Freundschaft wird täglich von Schülern, Studenten, Wissenschaftlern, Künstlern und Politikern gelebt, die im Austausch miteinander stehen.

Laut einer repräsentativen Umfrage des Washingtoner Büros der Bertelsmann-Stiftung halten 72 Prozent der Amerikaner Deutschland für einen verlässlichen Verbündeten. Etwa 62 Prozent der Deutschen denken dasselbe über die USA. Dennoch scheint es, als sei der Antiamerikanismus in Deutschland heute gesellschaftsfähig geworden.

Wie ist es angesichts der Diskussionen um die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) oder die NSA-Berichterstattung tatsächlich um das Verhältnis beider Staaten bestellt? Wie hat sich die Außenpolitik der Vereinigten Staaten nach dem Ende des „Kalten Krieges“ gewandelt. Welche Auswirkungen hat eine militärische, wirtschaftliche oder politische Schwächung der USA?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe wollen wir nicht nur die deutsch-amerikanischen Beziehungen in den Blick nehmen, sondern auch das Selbst- und Fremdbild der USA ergründen. Zu den Vorträgen mit anschließender Diskussion laden wir Sie recht herzlich ein.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

DONNERSTAG | 5. NOVEMBER 2015 | 18 UHR

Zwei Länder, eine Wertegemeinschaft Zum Verhältnis Deutschland-USA

*Prof. Dr. Stephan Bierling, Regensburg
Universität Regensburg, Lehrstuhl für
Internationale Politik und Transatlantische
Beziehungen*

DONNERSTAG | 12. NOVEMBER 2015 | 18 UHR

Das Ende des „Kalten Krieges“ Über die äußeren Faktoren der deutschen Einheit

*Prof. em. Dr. Christian Hacke, Bonn
Institut für Politische Wissenschaft und
Soziologie, Universität Bonn*

DONNERSTAG | 19. NOVEMBER 2015 | 18 UHR

Die USA – die unverzichtbare Ordnungsmacht in einer „Welt aus den Fugen“?

*Brigadegeneral a.D. Armin Staigis, Chemnitz
ehem. Vizepräsident der Bundesakademie
für Sicherheitspolitik in Berlin*

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

- 05.11.2015, 18.00 Uhr, Zwei Länder, eine Wertegemeinschaft
- 12.11.2015, 18.00 Uhr, Das Ende des „Kalten Krieges“
- 19.11.2015, 18.00 Uhr, Die unverzichtbare Ordnungsmacht

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift